



Grüß Gott & Schalom

TEILEN MACHT DAS LEBEN LEICHTER!

Geschätzte Pfarrverbandsfamilie!

Das Teilen macht das Leben in Religion, Politik, Gesellschaft und in Wirtschaft leichter. Es ist nicht nur der Mantel, der wie beim Hl. Martin von Tours, zum Teilen dient, sondern auch das Leben eines Menschen rund um ihn herum, gehört dazu.

Am Anfang hat Gott begonnen sich zu teilen. Der Allmächtige hat sich in "Drei" geteilt und damit auch seine Aufgaben. Der Gott, der sich uns als Mensch mitteilt, MENSCHWERDUNG GOTTES, das feiern wir zu Weihnachten. Herr Christian Hermes aus Stuttgart drückt es folgendermaßen aus: "Wenn wir als Christinnen und Christen an Gott glauben, denken wir an einen Gott, der selbst in Vater, Sohn und Geist Gemeinschaft ist und der von sich aus Kontakt und Gemeinschaft mit uns Menschen sucht."

Advent und Weihnachten geben uns die Zeit und die Gelegenheit Gott zu suchen, Kontakt und Gemeinschaft mit IHM und füreinander zu bewahren, Gott in aller Stille und im Gebet zu antworten, - mit inniger Freude und erfülltem Herzen.

Geteilte Freude ist doppelte Freude und so strahlt das TEILEN, anlässlich von Festum Martini Novum, welches heuer dem Verein Kleine Herzen zukommt, in doppelter Freude in unsere eigenen Herzen zurück. Die Bemühungen der Arbeitsgruppe und eure Großzügigkeit haben es möglich gemacht, dass wir am 14. Dezember, 60 Martinipackerl und eine Summe von € 6.000,- persönlich an die Waisenkinder aus der Ukraine in Neudauberg übergeben konnten.

TEILEN macht das Leben "leichter" und inspiriert unsere Begegnungen mit Gemeinschaftsinn, Hilfsbereitschaft und Empathie. Die Freude des TEILENS ist dafür ein wesentlicher Antriebsgeist, der in unser gesellschaftliches Leben, in unsere familiären und gemeinschaft-

lichen Beziehungen spürbar positiv hineinwirkt. Jedes christliche Engagement und jedes Werk der Nächstenliebe braucht aber auch eine "Futterkrippe", eine "Nährmutter" bzw. einen "Nährvater", um den spirituellen Hunger stillen zu können.



Zu Weihnachten denken wir immer wieder daran: Gott kommt in Jesus Christus. Er sucht uns. Er versucht in unserem Herzen neu geboren zu werden, lassen wir IHN hinein und teilen wir die Freude der Menschwerdung Gottes mit allen und überall! Machen wir es wie Gott, werden wir Mensch für unsere bedürftigen Mitmenschen durch unsere Menschlichkeit und unser Mitgefühl, dann wird es Weihnachten.

Damit wünsche ich euch im Namen aller PfarrgemeinderätInnen und des Redaktionsteams

FROHE WEIHNACHTEN & EIN GESUNDES UND GLÜCKLICHES NEUES JAHR 2023!

Euer



Foto: Hannes Spiegel



Nachsinnen

In unseren
Begegnungen
in unserem Lachen
und Weinen
leuchtet unerwartet
ein Stern auf
der aus dem Ewigen
aufscheint.

In unseren Beziehungen
in unserem Arbeiten
und Genießen
scheint vertrauensvoll
ein Stern auf
der unsere einmalige
Würde aufzeigt.

In unserem Ringen
und Streiten
in unserem Leiden an
Ungerechtigkeiten
erhellte ein
wärmendes Licht
unseren Aufbruch
zum Frieden.

(Pierre Stutz)

FESTUM MARTINI NOVUM

Die „Arbeitsgruppe Martinifeier St. Martin an der Raab“ (heuer mit den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen Anita Csenar, Ernst Mayer, Monika Petanovitsch und Martina Zotter-Ganahl) organisierte mit Unterstützung seitens der Markt- und Pfarrgemeinde zum siebten Mal dieses Fest.

Auch diesmal wurde am Landesfeiertag auf das bleibende Vermächtnis des Heiligen Martin von Tours an unsere Welt hingewiesen: der christlichen Nächstenliebe. Demgemäß wurde dieser Festlichkeit als Leitmotiv der Verein „Kleine Herzen“ vorangestellt.

Der Verein betreut unter anderem ukrainische Flüchtlings-Waisenkinder, welche wegen des russischen Angriffskrieges aus ihrer Heimat evakuiert werden mussten. Zur Überbrückung (bis zum hoffentlich baldigen Kriegsende) haben 60 Kin-

der (überwiegend im Babyalter), darunter auch 19 schwerstbehinderte Kinder, zusammen mit dem Pflegepersonal in Neudauberg-Burgauberg eine Wohnmöglichkeit in einem ehemaligen Hotel gefunden. Im Rahmen des Festgottesdienstes am 13. November sprach Obfrau Pascale Vayer in ihrem Impulsreferat über ihre Zusammenarbeit mit Waisenhäusern in den Ex-Ostblockländern. Die Unterbringung und Betreuung dort stehe in keinem Vergleich zu unseren Standards. In diesem Zusammenhang zitierte sie Mutter Teresa: „Die schlimmste Armut ist Einsamkeit und das Gefühl unbeachtet und unerwünscht zu sein.“



Der Spendenerlös des Festum Martini Novum in der Höhe von 6.000 Euro kommt dem Verein „Kleine Herzen“ zugute.



DANKE AN ALLE HELFER:INNEN, SPONSOREN UND SPENDER:INNEN SOWIE ALLE BETREUER:INNEN DER STÄNDE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG SOWIE FÜR DIE VIELEN ABGEBEBENEN MARTINI-PACKERL!

Bilder oben von links nach rechts

- 1: Dankgottesdienst mit Martiniweinsegnung.
- 2: Musikalische Begleitung mit Steffi, Nadine & Markus
- 3: Martiniwanderung organisiert vom Naturpark Raab

MARTINIRITT + PFERDESEGNUNG + KUTSCHEN

...das Bild, wenn die ReiterInnen mit ihren edlen, herausgeputzten Pferden, sowie das Kutschengespann auf dem Hauptplatz ihre Plätze einnehmen, ist immer wieder beeindruckend. Ingrid Egger MSc und Alexandra Rieger berichteten kurz über ihre therapeutische Arbeit mit den Pferden. Insbesondere, wie sich die feine Körpersprache und Sensibilität der Pferde positiv bei der therapeutischen Arbeit mit Kindern auswirkt.



Fotos: Monika Petanovitsch, Martina Zotter-Ganahl, Hannes Spiegl, Annemarie Kaufmann
noch mehr gibt's auf: www.festummartininovum.at

MUSKALISCH

Mit dem **Platzkonzert des Musikvereins** St. Martin an der Raab wurde der Veranstaltungsreigen am Hauptplatz eröffnet. Weitere musikalische Gustostückerl von den „**Heckenkleschern**“ (Christopher Fartek, Mario Paul & Sebastian Kern) erfreuten die Besucher ebenfalls!



Am Infotisch wurden die BesucherInnen mit einem Willkommengetränk begrüßt. Weiters erhielten sie alle wichtigen Informationen und wurden eingeladen eine Kerze zu entzünden: „...mit dem Martinslicht die Welt ein wenig heller zu machen...“



KULINARISCH

... wurde sehr auf Nachhaltigkeit geachtet
... wurden ausschließlich regionale und saisonale Produkte zubereitet und es war für jeden Geschmack etwas dabei:

Die Teams rund um UhudlerFreak Michi Kahr und Wildhof Sommer sorgten für die Kulinarik, der ÖKB St. Martin für den Getränkeauschank. Fürs „Käist'n brot'n“ waren die Sportler des ASV zuständig und am Standl des Naturverein Raab gab es selbstgebrautes Bier zu verkosten.

Für die süßen Schmankerl sorgten die Damen im "Cafe Salve", sie hatten alle Hände voll zu tun, denn Kaffee und Glühwein waren bei den Gästen sehr gefragt.



Bei der **FÜHRUNG** im Römermuseum, fachkundig begleitet von Elisabeth Aufner, konnte man eine interessante Zeitreise erleben.



Rund um den Hauptplatz präsentierten **HANDWERKSKÜNSTLER:INNEN** ein ausgesuchtes Sortiment ihrer Waren und Direktvermarkter boten Produkte aus der Region an.



Prämiere „FEUER & FLAMME FÜR DEN FRIEDEN“

Mit einer regen Beteiligung der Firm-KandidatInnen aus beiden Pfarrgemeinden sowie einem großen Zustrom an BesucherInnen, gruppierten sich die Menschen bei Einbruch der Dämmerung zu einer eindrucksvollen Lichterkette vom Gipfel des Kirchenberges bis zum Hauptplatz:

"In dunklen Zeiten braucht es helle Zeichen der Hoffnung!"

Die sogenannten „Lichtpunkte“ wurden durch einen Losverkauf gesponsert, mit der Verlosung konnten sich drei Gewinner über die schönen Preise freuen.



PFARRGEMEINDERAT

St. Martin an der Raab



(v.l.o.): Dechant Martin-Ralph Kalu, Daniel Mohapp, Anita Csenar, Cäcilia Zotter, Andrea Niederer
(v.l.u.): Manuel Volkheimer, Elisabeth Bauer, Monika Böhme, Maria Blaha, Marianne Lazar,
Martina Zotter-Ganahl

Foto: Hannes Wagner

In den Vorstand des Pfarrgemeinderates:

Martin-Ralph Kalu
Monika Böhme & Marianne Lazar
Anita Csenar
Martina Zotter-Ganahl

Vorsitz, Dechant + Pfarrmoderator
Kuratorenteam
Schriftführerin
Pastoralassistentin

In den Wirtschaftsrat:

Martin-Ralph Kalu
Manuel Volkheimer
Daniel Mohapp
Maria Blaha, Anita Csenar, Andrea Niederer
Elisabeth Bauer, Maria Blaha, Andrea Niederer

Vorsitz - Dechant
Stellvertreter
Schriftführer
als weitere Mitglieder
für caritative Anliegen

Elisabeth Bauer, Andrea Niederer
Daniel Mohapp

Kinder- und Jugendarbeit
Öffentlichkeitsarbeit

Die neuen
PGR-Mitglieder
wurden in ganz
Österreich am 20. März
für die
Periode 2022 – 2026
gewählt.



Viele **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** im Pfarrverband sind uns treu verbunden und unterstützen uns ehrenamtlich im Hintergrund. Für euren Einsatz, guten Willen, eure Gebete, für finanzielle und materielle Unterstützung sage ich im Namen des Pfarrverbandes:

**DANKESCHÖN &
EIN HERZLICHES
VERGELT'S GOTT!**



PFARRGEMEINDERAT

Neuhaus am Klausenbach



v.l. Dechant Martin-Ralph Kalu, Karl Deutsch (†), Franz Hafner, Katja Hirtenfelder, Maria Halb, Tanja Fasching, Rosemarie Rappel, Martina Zotter-Ganahl, Hubert Meitz, Cornelia Uitz, Marion Sampt, Waltraud Wagner, Hans Pilz und Sandra Wolf

Foto: Magdalena Ganahl

In den Vorstand des Pfarrgemeinderates:

Martin-Ralph Kalu
Katja Hirtenfelder & Franz Hafner
Karl Deutsch (†)
Martina Zotter-Ganahl

Vorsitz, Dechant+ Pfarrmoderator
Kuratorenteam
Schriftführer
Pastoralassistentin

In den Wirtschaftsrat:

Martin-Ralph Kalu
Hubert Meitz
Maria Halb, Franz Hafner, Johann Pilz
Rosemarie Rappel & Maria Halb

Vorsitz - Dechant
Stellvertreter
als weitere Mitglieder
für caritative Anliegen

Tanja Fasching, Marion Sampt, Sandra Wolf
Cornelia Uitz & Hubert Meitz
Waltraud Wagner

Kinder- und Jugendarbeit
Öffentlichkeitsarbeit
Kirchenmusikbeauftragte



mittendrin
www.pfarrgemeinderat.at



Gott erhalte euch gesund, damit ihr die Früchte eures Schaffens genießen könnt! Möge in eurem Haus das Lachen eurer Familien widerhallen, auch wenn die Geräusche der Arbeit es manchmal übertönen.

ALLES GUTE & GOTTES SEGEN!!

SAKRAMENTE

Gemeinsame Firmung im Pfarrverband St. Martin/Raab & Neuhaus/Klb.



Eingebunden in Gottes Netzwerk unter den Menschen

Jede/r von uns ist in das Netzwerk Gottes eingebunden, ein Netzwerk aus Menschen, das die Welt trägt. Gott wirkt im Netzwerk der Menschen zumeist unbemerkt, aber er wirkt immer durch gemeinschaftliches Tun und durch die „Communio“. „GOTT ist kein einsames Ich, sondern Lebendigkeit und Dynamik: In ihm gibt es Bewegung, Beziehung, Freundschaft, Leben.“ (Beate Mayerhofer)

Nach einer covidbedingt verkürzten, aber gelungenen Vorbereitung auf die Firmung konnten unsere Firmlinge am 21. Mai 2022 das Sakrament der Firmung von Bi-

schofsvikar Lorenz Voith CSSR empfangen. In unserem Pfarrverband haben sich 11 Mädchen und 9 Buben für eine vertiefende Beziehung zu ihrer Kirche und zueinander in Bewegung gebracht.

Wir wünschen euch, liebe Neugefirmte, dass ihr im Vertrauen zu Gott und füreinander bestärkt und bekräftigt worden seid und die Herausforderungen eures Lebens immer auch im Blick auf den Geist Gottes gut bewältigen werdet können.

Text: Martina Zotter-Ganahl



v.l.v. Anna Zotter, Lena Perl, Sofia Seidl, Yara Fink, Laura Bauer, Nicole Pfister, Anna Sampt, Jennifer Maier, Wagner Eileen, Fartek Tobias, Bischofsvikar Lorenz Voith, Elisabeth Feldmüller, Dominik Halb, Clemens Kurta, Elisa Kohlmann, Leo Schweizer, Tobias Jud, Dechant Martin-Ralph Kalu, Elias Schuster, Ricardo Nagy, Tobias Wilhelm, Enrique Wicht, PAssin. Martina Zotter-Ganahl

SAKRAMENTE

Erstkommunion in St. Martin/Raab & Neuhaus/Klb.



Mit Jesus als Freund an der Seite

Jesus, der uns beim Fest der Erstkommunion im Zeichen des gewandelten Brotes zum ersten Mal ganz nahekommt, näher als jeder andere Freund oder Freundin will uns stärken, will uns fähig machen, Gemeinschaft und familiären Zusammenhalt im Licht unseres christlichen Glaubens zu leben. Im Auf und Ab des alltäglichen Lebens kann die Feier der Eucharistie zum kostbaren Geschenk für uns werden, in der uns Jesus mit seiner Güte und Liebe, seinem Frieden und seiner Freude zur „Kraftquelle“ wird. „Kostet und seht, wie gut der Herr ist/tut!“ Wir „kosten“ und „erinnern“ uns, um dieses wertvolle Geschenk der Beziehungsfähigkeit an unsere Mitmenschen weiter zu geben. Ein einfaches Gabenlied drückt es in seinem Text so aus: „Brot zum

Teilen – Brot zum Nehmen – Brot zum Schenken – Brot zum Geben,“ teilen, nehmen, schenken, geben – lehrt uns die Fähigkeit zur Eucharistie und zur freundschaftlichen Nähe mit Jesus.

Am **29. Mai 2022** haben **12 Erstkommunionkinder**, in der **Pfarrkirche Neuhaus/Klb.** und am **6. Juni 2022** haben **11 Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche St. Martin/Raab** das erste Mal die heilige Kommunion von **Pater Eugen Szabo** empfangen. Freundschaft kann nur wachsen, wenn wir sie pflegen, deshalb wünschen wir unseren Erstkommunionkindern und uns, dass sie in der Feier der Eucharistie immer wieder eine Kraftquelle für ihr Leben und ihren Glauben suchen und finden.

Text: Martina Zotter-Ganahl



v.l.v.: Fabian Wolf, Anika Hackl, Armin Lehner, Nina Paumann, Gloria Poglitsch, Luisa Bauer, Michelle Nagy, Philipp Uitz, Liliana Maric, Elaine Jud, Simon Hirtenfelder, Alexander Sampt

Foto: Hannes Wagner

Begleitet wurde die Vorbereitungszeit von Fachinspektor RL Matthias Weber und RLⁱⁿ Martina Zotter-Ganahl



v.l.v.: Emily Zieger, Ahlina Schadenbauer, Jan Karner, Fabienne Rabel, Leon Bakanic, Sina Tonweber, Leonie Meitz, Lena Jost, Sophie Pfeifer, Oliver Fartek, Jannik Knaus

Foto: Hannes Wagner

ALL HALLOWS DAY & LANGE NACHT



Die **Pfarrkirche St. Martin** beherbergt Abbildungen von ca. **20 verschiedenen Heiligen**. Sie müssen den Menschen des späten 18. Jahrhunderts noch sehr wichtig gewesen sein. In den letzten Jahrzehnten ist ihre Bedeutung verblasst, sie sind aus der Mode gekommen. Grausame Martyrien, seltsame Wunder-Legenden und Wetterregen passen nicht in ein Zeitalter der Wissenschaft, der Technik und des Wohlstandes. Doch wenn die Welt aus den Fugen gerät, wenn gedanklich nichts mehr zusammengeht, da stehen diese Lichtgestalten unserer Glaubensgeschichte bereit, um unser Tun und Denken sanft in Bahnen zu lenken, die zeitlos sind wie die Verlässlichkeit des Jahreskreises.

Zu **Neujahr** wacht die **Mutter Gottes** über unsere Pläne und Perspektiven. **Pauli Bekehrung (25.01.)** sprengt die Fesseln allzu strenger Gesetze und entlässt uns in den Fasching. **Petri Stuhl (22. 02.)** weckt neue Motivationen an der Schwelle zum Frühling. **St. Patrick (17.03.)** fordert angesichts des Ergrünens der Fluren einen rücksichtsvollen Umgang mit unseren Nutztieren ein. **Josef (19.03.)** hebt unsere Arbeitsmo-

ral. Am Tag der **Heiligen Bernadette (16.04.)** werden wir daran erinnert, dass besonders im einfachen Leben Gott zu finden ist. An **Georg (23.04.)** ehren wir die Pferde und danken für die erwachenden Kräfte der Natur. Den **Heiligen Florian (04.05.)** bitten wir um eine segensreiche Wirkung des Wassers im Naturhaushalt. **Antonius (13.06.)** lehrt uns die Liebe zu Gott, Mensch und Kreatur. Mit **Aloisius (21.06.)** wenden wir uns besonders der Führung unserer Jugendlichen zu. Am **30.06.** erinnert uns **König Ladislaus** daran, die Leistungen unserer Mitmenschen stets gebührend zu würdigen. Am selben Tag beten wir mit **Donatus** und der ihm geweihten mittleren Glocke um gedeihliches Wetter in Zeiten der Klimakrise. Dasselbe Anliegen führt uns am **02.07.** zu **Maria**, die auf ihrem Weg übers Gebirge zu **Elisabeth** Schutz vor einem Gewitter gefunden haben soll unter einem Haselbusch. **Maria Magdalena (22.07.)** lenkt unsere Aufmerksamkeit auf unsere Gärten mit ihren Früchten und Blumen. Am **20.08.** danken wir **König Stephan** für die Christianisierung unseres Landes. Der **Erzengel Michael (29.09.)** lehrt uns die kompromisslose Zurückweisung

des Bösen. Am **4.10.** preisen wir mit **Franziskus** die Schönheit der Schöpfung. Mit **Emmerich (05.11.)** achten wir auf die Stärken der uns anvertrauten jungen Menschen. Zu **Martini (11.11.)** trennen wir uns von nicht lebensnotwendigen Dingen zu Gunsten bedürftiger Mitmenschen. Zu **Cäcilia (22.11.)** pflegen wir besonders die Kirchenmusik. **Nikolaus (06.12.)** hilft uns bei der liebevollen Erziehung unserer Kinder. Und der Lieblingsjünger **Johannes** schenkt uns am **27. 12.** den ersten Wein, dessen maßvoller Genuss unserer Gesundheit förderlich ist.

Am Morgen der Langen Nacht der Kirchen fanden wir uns vor der Kirche zusammen zu einem Flurumgang, auf welchem wir die Heiligen baten um ihren Beistand bei der Bewältigung der gegenwärtigen ökologischen Krise. Am Vorabend des 1.11. feierten die FirmkandidatInnen in der Kirche einen All Hallows`Day mit Betrachtungen der Kunstwerke, dem Entzünden von Kerzen und dem Läuten der Martins-, Donatus- und Antoniusglocke.

Text: Elisabeth Ertl
Fotos: Monika Petanovitsch

2. FRAUENPILGERTAG



Zeit zu Leben

In der Diözese Eisenstadt wurde auch heuer ein Frauenpilgertag von der kfb angeboten und organisiert. Insgesamt waren burgenlandweit an vier Wochenenden im Oktober ca. 150 Frauen (und Männer) an verschiedenen Orten auf unterschiedlichen Wegen unterwegs.

Im Dekanat Jennersdorf führte die Strecke am 15. Oktober von Heiligenkreuz i.L. auf idyllischen Wegen, nach einigen Auf und Abs zum Ziel nach Zahling. Der Pilgertag endete für die 15 Teilnehmerinnen mit einer meditativen Andacht in der Filialkirche, welche mit ihrem romanischen Baustil eine besondere Atmosphäre ausstrahlt. Ankommen - Innehalten - die Seele zur Ruhe kommen lassen.

„Worin findest du Ruhe – Woraus schöpfst du Kraft“, waren Impulse am Pilgerweg. Diese könnten als Anregung auch über den Pilgertag hinaus begleiten:

... denn der eigentliche Pilgerweg ist der Alltag des Lebens!

„Viele kleine Leute, die in vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

Katholische Frauenbewegung St. Martin an der Raab: Unser Bestreben ist es nach wie vor dort zu helfen, wo die Not am größten ist. Wo Armut spürbar wird, sind oft Frauen und Kinder unmittelbar betroffen. Deshalb möchten wir u.a. auch Projekte unterstützen, welche den Frauen, besonders im globalen Süden, Bildung, Informationen zur Gesundheitsvorsorge, sowie Hilfe zur Selbsthilfe ermöglichen. Diese, unsere Solidarität können wir z.B. mit dem **„Fastensuppenessen“** bewirken.

Um diese Aktion in unserer Pfarre durchführen zu können, brauchen wir **DEINE Unterstützung**. Alleineschaffen wir das nicht mehr! Wenn du mit deinen Möglichkeiten und Talenten helfen kannst, **melde dich bitte bis spätestens 15. Jänner!**

Kontakt: Monika Petanovitsch - 0664 7345 3281

UNSER WEIHNACHTSMENÜ



ZUTATEN

Lachstartar

400g Räucherlachs
½ Bund Dille
2EL Olivenöl
2EL Zitronensaft
1 Zwiebel
Salz/Pfeffer (grob)
125ml Schlagobers
1 Pkg. Blätterteig
1 Ei, Kren

Rehragout

1kg Rehkeule
1Stk. Petersilienwurzel
1Stk. Karotte
1Stk. gelbe Rübe
1 große Zwiebel
2 Lorbeerblätter
Rosmarin, Thymian
300ml Rotwein
300ml Rindsuppe
2 EL Preiselbeeren
Tomatenmark
Lebkuchengewürz
Salz, Pfeffer

Spätzle

3 Eier, Salz
100ml Milch
250g Mehl

ZUBEREITUNG

Lachstartar

Den Räucherlachs, die Zwiebel und die Dille sehr fein hacken und mit Olivenöl, Zitronensaft, Salz und Pfeffer abschmecken. Inzwischen Schlagobers aufschlagen, Kren, Blätterteig mit Ei bestreichen, mit Pfeffer und Salz bestreuen, in Streifen schneiden und im Backrohr bei 180° backen.

Mit Vogerlsalat servieren.

Rehragout

Die Rehkeule von den Sehnen befreien und in ca. 3 cm große Stücke schneiden. Das Wurzelgemüse und die Zwiebel in feine Würfel schneiden, glasig dünsten, Lorbeerblätter, Rosmarin und Thymian hinzufügen, stark anrösten. Dann das Tomatenmark dazugeben, kurz mitrösten und mit Rotwein ablöschen. Kurz reduzieren lassen, mit Rindsuppe aufgießen und mit Salz und Pfeffer würzen. Das Fleisch in einer Pfanne anbraten und danach zum Gemüse geben. Das Ganze ca. 1 Stunde dünsten. Zum Schluss noch Preiselbeeren, Eine Messerspitze Lebkuchengewürz zugeben und falls nötig, ein wenig mit Maizena binden.

Spätzle

Aus den Zutaten einen glatten Teig zubereiten und diesen mit einem Spätzle-Sieb in kochendes Salzwasser drücken. Wenn sie an die Oberfläche steigen, im kalten Wasser abschrecken.

VORSPEISE: Lachstorte - Oberskren - Blätterteigstangerl - Vogerlsalat
HAUPTSPEISE: Rehragout - Spätzle
DESSERT: Birnentarte - Marzipan-Guss



ZUTATEN

Birnentarte

180g Mehl
1TL Zitronenschale
80g Zucker
90g Butter
1 Eigelb
2EL kaltes Wasser
Prise Salz

Marzipan-Guss

100g Roh-Marzipan
80g Schlagobers
2EL Zitronensaft
1 Ei
2 Eigelb
25g Zucker
4 St. Birnen
Vanilleeis

ZUBEREITUNG

Birnentarte

Mehl, Zitronenschale, Zucker und das Salz vermischen. Die zimmerwarme Butter, das Eigelb und das Wasser dazugeben und mit einem Knethaken verrühren. Dann mit der Hand fertig zu einem glatten Teig kneten und kurz kaltstellen.

Marzipan-Guss

Marzipan grob in eine Schüssel reiben, mit Schlagobers und Zitronensaft möglichst glatt rühren. Ei, Eigelb und Zucker kurz aufschlagen und zur Marzipanmasse geben.

Den Teig dünn ausrollen, in eine 26cm Springform legen und einen ca. 2cm hohen Rand hochdrücken. Mit einer Gabel den Teig mehrmals einstechen und die Marzipanmasse darauf verteilen. Die entkernten und in Spalten geschnittenen Birnen darauflegen und ca. 35 Minuten im vorgeheiztem Backrohr bei 180° backen.

Lauwarm mit Vanilleeis servieren!

Zusammengestellt und für Sie ausprobiert wurde das Weihnachtsmenü von

Melanie Koller & Franz Reicher

Gasthaus Kollerwirt, Neustift 24, 8385 Kapfenstein
office@koller-wirt.at, www.koller-wirt.at, 0664/4655699

Herzlichen Dank und gutes Gelingen beim Nachkochen!



Taufen

In der Gemeinschaft der Kirche willkommen heißen dürfen wir...

St. Martin an der Raab

02.04.2022 Posch Maximilian
15.05.2022 Köhldorfer Paul
22.05.2022 Pfeifer Valentina
18.06.2022 Prem Paula
26.06.2022 Krois Felix
09.07.2022 Rindler Luisa
07.08.2022 Kleer Pia
27.08.2022 Kern Levi
03.09.2022 Gumhold Paul Emil
17.09.2022 Preininger Pamina Marie
24.09.2022 Schmidt Mia Sophie
01.10.2022 Lender Lea
02.10.2022 Potzinger Elisa
16.10.2022 Köck Alexander

Neuhaus am Klausenbach

12.02.2022 Wolf David
20.02.2022 Theißl Lena
19.04.2022 Roposa Max
23.04.2022 Goldgruber Alessio Christian
30.04.2022 Wendler Simon
30.04.2022 Eder Elias
25.06.2022 Pock Lukas Manuel
22.10.2022 Schrampf Emma Rosa



Trauungen

Das Sakrament der Ehe spendeten einander...

St. Martin an der Raab

14.05.2022 Pirnbacher Manuela & Altenhuber Christian - St. Veit / Pongau
30.07.2022 Gillick Katy & Ulz Julian - Köln
17.09.2022 Praßl Gudrun & Liebmann Richard - Lieboch
01.10.2022 Grieser Katharina & Lender Dominik - Wien

Verabschiedungen

Mit dem Segen der Kirche begraben wurden...

St. Martin an der Raab

† 29.12.2021 Annerk Willibald
† 31.12.2021 Holzmann Josef
† 03.01.2022 Kögl Alfred
† 04.01.2022 Schmidt Josef
† 09.01.2022 Poglics Hildegard
† 17.01.2022 Gmeindl Helene
† 20.01.2022 Gmeindl Maria Anna
† 28.01.2022 Hauser Georg
† 14.02.2022 Werner Stefanie
† 17.02.2022 Hanzl Hermine
† 26.02.2022 Preininger Elfriede
† 13.03.2022 Csenar Rosmarie Notburga
† 02.04.2022 Windt Gottlieb Oswald
† 03.04.2022 Kovacs Josefina
† 12.04.2022 Reczek Silvia
† 18.04.2022 Spiegl Alois
† 18.04.2022 Werner Emilie
† 20.04.2022 Kohlmann Hildegard
† 20.04.2022 Wagner Franz
† 21.04.2022 Stacherl Helmut
† 25.04.2022 Werner August
† 01.05.2022 Sampt Margarete Maria
† 04.05.2022 Düh Adolf Franz
† 27.06.2022 Holzmann Maria Friederike
† 13.07.2022 Sommer Emma
† 26.08.2022 Meitz Emma
† 31.08.2022 Kröpfl Karl
† 01.09.2022 Gytschek Alois
† 06.09.2022 Kahr Hermine
† 26.09.2022 Muth Johann
† 01.10.2022 Senn Ingrid
† 02.10.2022 Ponstingl Josefa Maria
† 09.10.2022 Novy Gertrud
† 21.10.2022 Poglics Elfriede Anna
† 29.10.2022 Reczek Erika
† 12.11.2022 Werner Franz
† 26.11.2022 Preininger Alois
† 27.11.2022 Schreiner Heidi
† 29.11.2022 Gmeindl Emil

Neuhaus am Klausenbach

† 05.12.2021 Slywa Getrude
† 08.12.2021 Urregg Bridget
† 19.12.2021 Mehlmauer Anna
† 19.01.2022 Zahrl Friedrich
† 21.01.2022 Brunner Emma
† 19.02.2022 Katzbeck Franz
† 16.06.2022 Koller Erna
† 30.08.2022 Uitz Robert
† 09.09.2022 Wolf Heidemarie
† 10.10.2022 Schuster Karl
† 16.11.2022 Deutsch Karl
† 18.11.2022 Sampt Rudolf
† 22.11.2022 Schuster Franz
† 12.12.2022 Sampl Johann



Foto: Hubert Meitz



Sternsingen

**WIR KOMMEN MIT FREUDE,
UNSERE BOTSCHAFT ZU BRINGEN!**

* **Einladung an Familien + Erwachsene**

Herzlich eingeladen eine Gruppe zu bilden sind Familien, Erwachsene, Firmlinge, Vereine und Freiwillige.

* **Begleitpersonen**

Sie machen uns eine große Freude, wenn Sie bereit sind, eine Gruppe zu begleiten. Mindestalter: 16 Jahre.

* **Termine**

Die Überbringer der frohen Botschaft werden von 26.12. bis 06.01. im Pfarrverband unterwegs sein.

* **Anmeldung zum Sternsingen**

Bitte meldet euch in der jeweiligen Pfarre als geschlossene Gruppe, einschließlich Begleitperson, an.

* **Kontaktpersonen**

Einfach bis Weihnachten in der Pfarrkanzlei, bei unseren Pfarrsekretärinnen oder bei den Religionslehrern melden!

Neuhaus / Klb.
Cornelia Uitz
0664 4250829

St. Martin / Raab
Anita Csenar
0664 3633739



Good News!
Eine Kindergruppe hat sich in der Pfarre St. Martin neu gebildet!
Treffpunkt: **Pfarrheim St. Martin/Raab,**
donnerstags von 8.45- 10.15 Uhr
Kontakt: Katharina Landbauer
0676 5518812



Foto: Katharina Landbauer



ERNTEDANK - NEUHAUS



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Das Rad der Zeit dreht sich stetig vorwärts und hält im Kreislauf der Jahreszeit immer wieder an den Tagen der traditionell kirchlichen Feste inne.

Am Sonntag, dem 9. Oktober feierten wir unser Erntedankfest in der Pfarrkirche. Zahlreiche Hände haben unsere Kirche wunderschön mit Getreide, Obst und Gemüse geschmückt. Nach dem Erntedankgottesdienst fand eine gemütliche Agape am Kirchplatz statt. Dazu konnten wir auch zahlreichen Besuch von der evangelischen Kirchengemeinde begrüßen. Heuer stand die Agape erstmalig unter dem

Motto „**Bei Kistenfleisch & Gemüse mit Wein, Hopfen und Malz**“. Das Kistenfleisch mit Sauerkraut oder Kürbisgemüse war ein voller Erfolg. Bereits um 4 Uhr morgens wurde mit der Zubereitung des Fleisches begonnen.

Ganz herzlich möchte sich der Pfarrgemeinderat bei den fleißigen Helfern bedanken, die immer wieder ihre kostbare Freizeit zur Verfügung stellen. Ebenso bedanken wir uns für die zahlreichen Spenden, u.a. Mehlspeisen, Speisen, Getränke, usw. **Nochmals herzlichen Dank und Vergelt's Gott!**

Text: Cornelia Uitz

In stillem Gedenken

Für uns so unerwartet und viel zu früh wurde Herr Karl Deutsch, unser langjähriger Freund und treuer Begleiter im Team des Pfarrgemeinderates Neuhaus/Klb., von Gott, unserem Vater zu sich gerufen. Tief betroffen und erschüttert bedanken wir uns bei ihm und seiner Familie für seine bis zuletzt treue Verbundenheit gegenüber der Pfarrgemeinde Neuhaus/Klb. für seinen stets freundlichen, sorgsam und hilfsbereiten Umgang in der Begegnung mit den Menschen. Wir bedanken uns in stiller Trauer und in aufrichtiger Freundschaft bei dir, lieber Karl. Es tröstet uns die Hoffnung, dass dein Leben sich gewandelt und du jetzt von der innigen Geborgenheit und Liebe Gottes umgeben bist.

an unseren
verstorbenen
Pfarrgemeinderat

Karl Deutsch



SPONSOREN



Christina's
Hairzstück
Friseurstudio

Kalch 23 | 8385 Neuhaus am Klb. | Telefon 0664 79 58 502



Würdevolle Begleitung im Trauerfall
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge über den Wiener Verein

Bestattung Leiner o.U.
Inh. Paul Schäfer
8380 JENNERSDORF | Raser Straße 8
0-24 Uhr erreichbar unter
0664/1009979
www.bestattung-leiner.at



BaggerSepp
JOSEF PINT
Bachzeile 2 • 8380 Neumarkt an der Raab
0664/1743032
office@baggersepp.at
www.baggersepp.at



BM Ing. THOMAS FRÜHWIRTH
PLANUNG
BAUAUFSICHT - BauKG
ENERGIEAUSWEIS - BAUPHYSIK
PROJEKTENTWICKLUNG - KOSTENMANAGEMENT
LIEGENSCHAFTSBEWERTUNG
www.plan-haus.at



GROß DACH

Dachdeckerei | Spenglerei | Flachdach
Spengler- und Dachdeckermeister Markus Groß
Kalch 23 | 8385 Neuhaus am Klausenbach
office@gross-dach.at | 0664/2456029

VORANKÜNDIGUNGEN

Roraten im Advent

ST. MARTIN/RAAB

in der Pfarrkirche um 6.00 Uhr,
Donnerstag, 1. Dezember
Donnerstag, 15. Dezember
Donnerstag, 22. Dezember

WINDISCH/MINIHOFF

in der Filialkirche,
um 6.30 Uhr
Dienstag, 13. Dezember

OBERDROSEN

im Feuerwehrhaus,
um 18.00 Uhr
Mittwoch, 21. Dezember

NEUHAUS/KLB.

in der Pfarrkirche,
um 6.30 Uhr
Freitag, 16. Dezember

Die Stille spricht zu den
Menschen

bei meditativer Musik steht die
Pfarrkirche
NEUHAUS/KLB.
von 17.00 - 20.00 Uhr
am Mittwoch, 21. Dezember
für persönliches Gebet
und Gespräch mit Gott offen.

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO

Pfarrsekretärin Cornelia Uitz (Neuhaus)
Dienstag: 7:45 - 10:15 Uhr
Freitag: 7:45 - 10:15 Uhr

Pfarrsekretärin Anita Csenar (St. Martin)
Mittwoch: 14:30 - 18:30 Uhr
Freitag: 8:30 - 12:00 Uhr

PAssⁱⁿ Martina Zotter-Ganahl (St. Martin)
Donnerstag: 14:00 - 16:00 Uhr



TAIWAN

"Glaube bewegt"

Ökumenischer Weltgebetstag

der Frauen

am 3. März 2023


Kinder
Gottesdienst

Ab Jänner an jedem 2. Freitag
um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche
Neuhaus/Klb.

Gottesdienste

08.30 Uhr St. Martin / R.	Sonntag, 27.11. 1. Adventssonntag	10.00 Uhr Neuhaus / Klb.
10.00 Uhr St. Martin / R.	Sonntag, 04.12. 2. Adventssonntag	8.30 Uhr Neuhaus / Klb.
08.30 Uhr St. Martin / R.	Mittwoch, 08.12. Maria Empfängnis	10.00 Uhr Neuhaus / Klb. Vorstellungsgottesdienst EK
08.30 Uhr St. Martin / R.	Sonntag, 11.12. 3. Adventssonntag	10.00 Uhr Neuhaus / Klb.
14.00 Uhr St. Martin / R.	Sonntag, 18.12. 4. Adventssonntag	10.00 Uhr Neuhaus / Klb.
19.00 Uhr St. Martin/R. Adventsingen für Alt/Jung	Donnerstag, 23.12.	
16.00 Uhr Kindermette 22.30 Uhr Christmette	Samstag, 24.12. Heiliger Abend	13.30 Uhr Mutter Teresa Haus 16.00 Uhr Kinderwortgottesd. 20.30 Uhr Christmette
8.30 Uhr St. Martin / R.	Sonntag, 25.12. Christtag	10.00 Uhr Neuhaus / Klb.
8.00 Uhr Windisch-Minihof 10.00 Uhr St. Martin / R. 16.00 Uhr Deutscheck	Montag, 26.12. Stefanietag	09.00 Uhr Neuhaus / Klb. mit dem Männergesangsverein
8.30 Uhr St. Martin/R.	Freitag, 30.12. Fest der hl. Familie	10.00 Uhr Neuhaus/Klb.
14.00 Uhr St. Martin /R.	Samstag, 31.12. Silvester	15.30 Uhr Neuhaus / Klb.
14.00 Uhr St. Martin / R. Familienmesse Überreichung Taufpatscherl	Sonntag, 01.01. Neujahr	10.00 Uhr Neuhaus / Klb.
8.30 Uhr St. Martin/R.	Freitag, 06.01. „Heilige drei Könige“	10.00 Uhr Neuhaus / Klb.
8.30 Uhr St. Martin/R.	Sonntag, 08.01. "Taufe des Herrn"	10.00 Uhr Neuhaus/Klb. Familienmesse Überreichung Taufpatscherl

IMPRESSUM

Röm. kath. Pfarramt Neuhaus / Klb.
Hauptstraße 17, 8385 Neuhaus / Klb.
Tel.: 03329/20921
Mail: neuhaus@rk-pfarre.at
Website: www.martinus.at/neuhaus

Röm kath. Pfarramt St. Martin / Raab
Kirchenzipf 22, 8383 St. Martin / Raab
Tel.: 03329/48852
Mail: sankmartinanderraab@rk-pfarre.at
Website: www.martinus.at/sankmartinan-
derraab
Alle Rechte vorbehalten!

Redaktion: Martin Ralph Kalu,
Martina Zotter-Ganahl,
Cornelia Uitz, Anita Csenar

Titelbild: Martin Manigatterer
Gestaltung: Ganahl
Druck: Druckerei Schmidbauer